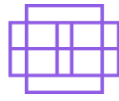


HAMBURG



BALLETT

PRESSEMELDUNG

EINLADUNG: PREMIERE (22.2.)
FAST FORWARD



Foto: Kiran West

FAST FORWARD

A-Premiere

22. Februar 2026, 18.00 Uhr

B-Premiere

25. Februar 2026, 19.30 Uhr

Aufführungen

27./28. Februar, 6./7./10./11. März 2026,
25. Juni 2026 (Ballett-Tage), jeweils 19.30 Uhr
und 8. März, 18.00 Uhr

Hamburg, 3. Februar 2026

**FAST FORWARD – Neuer Ballettabend mit Werken von George Balanchine,
Marcos Morau, Angelin Preljocaj und Xie Xin
Premiere: 22. Februar 2026 | Hamburgische Staatsoper**

**Mit dem Ballettabend FAST FORWARD präsentiert das Hamburg Ballett am 22.
Februar 2026 in der Hamburgischen Staatsoper ein hochkarätiges Programm,
das Tanzgeschichte und zeitgenössische Positionen eindrucksvoll**

miteinander verbindet. Vier Werke spannen einen Bogen über 90 Jahre Tanzgeschichte: von einem epochalen Klassiker des 20. Jahrhunderts bis zu einer Uraufführung einer der bedeutendsten zeitgenössischen Choreografinnen unserer Zeit.

Den Auftakt bildet **Serenade** von **George Balanchine**, uraufgeführt 1935 in New York. Das ikonische Werk gilt als Meilenstein des neoklassischen Balletts und war Balanchines erste Choreografie in den USA. Zur Musik von Peter Tschaikowskys Serenade für Streicher entfaltet sich ein hochromantisches Ballett für 20 Tänzerinnen und sechs Tänzer, das bis heute nichts von seiner Strahlkraft verloren hat. Für die Einstudierung ist die ehemalige Primaballerina des New York City Ballet und langjährige Balanchine-Tänzerin Judith Fugate zu Gast in Hamburg.

Marcos Morau, mehrfach als Choreograf des Jahres ausgezeichnete Künstler und Kopf der spanischen Compagnie La Veronal, die im vergangenen Sommer das Gastspiel der Ballett-Tage bestritt, zeigt eine Neufassung von **Totentanz**. Das Werk für eine Tänzerin und zwei Tänzer wurde 2023 bei der Triennale in Mailand uraufgeführt. Der katalanische Choreograf erschafft darin bildgewaltige, theatralische Szenen zwischen Sinnlichkeit und existenzieller Tiefe. Die Musik von Clara Aguilar, Ghédaila Tazartés, The Bulgarian Voices Angelite und Harry Escott verstärkt die suggestive Kraft des Werkes. Der Tänzer und Performer Valentin Goniot ist für die Einstudierung und Adaption der Choreografie in Hamburg anwesend.

Mit **Annonciation** von **Angelin Preljocaj** ist eines der eindringlichsten Pas de Deux der zeitgenössischen Tanzgeschichte zu erleben. In diesem 1995 entstandenen Werk für zwei Frauen setzt sich Preljocaj mit dem Moment der Verkündigung auseinander und hinterfragt tradierte Bilder und Erwartungen. Musikalisch entsteht ein intensiver Kontrast zwischen Antonio Vivaldis Magnificat und der elektronischen Klangwelt von Stéphane Roy. Für **Annonciation** arbeitet Preljocaj erstmals mit dem Hamburg Ballett zusammen. Die Einstudierung leitet Claudia De Smet vom Ballet Preljocaj.

Den Abschluss des Abends bildet die **Uraufführung The Moon in the Ocean** der chinesischen Choreografin **Xie Xin**. Bekannt für ihre fließende, dynamische Bewegungssprache, entwickelt Xie Xin gemeinsam mit den Tänzer:innen des Hamburg Ballett ein neues Werk, das Mond und Ozean als Metapher für das menschliche Herz nutzt – für unsere Beziehungen zu anderen und zur Welt um uns herum. Ein traumartiger Sog aus Bewegung und Rhythmus lässt den Abend in einer zeitgenössischen Vision von Tanz ausklingen.

Mit **FAST FORWARD** setzt das Hamburg Ballett ein starkes Zeichen für die Kontinuität und Erneuerung der Tanzkunst – und führt den Dialog zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Balletts eindrucksvoll fort.

Dauer: ca. 2,5 Stunden mit zwei Pausen
Empfohlen ab 12 Jahren
Karten auf www.hamburgballett.de

ERSTE EINBLICKE VORAB

BALLETT-WERKSTATT AM 8.2.

Erste spannende Einblicke in die Probenarbeit zu FAST FORWARD verspricht die kommende Ballett-Werkstatt am Sonntag, den 8.2.2026, 11 Uhr.

Moderiert von Lloyd Riggins werden einzelne Ausschnitte aus dem Programm gezeigt und gemeinsam mit den Tänzer:innen auf der Bühne an den Feinheiten der jeweiligen Choreografien und Stile gearbeitet. Der Morgen beginnt mit einem öffentlichen Training ab 10.30 Uhr.

PRESSEKARTEN

Wir freuen uns, wenn Sie über FAST FORWARD berichten.

Ein Kontingent an Pressekarten für berichterstattende Journalist:innen steht zur Verfügung. Kartenwünsche – max. 1 Presse- und 1 Begleitkarte (20,- Euro) – richten Sie bitte per E-Mail an presse@hamburgballett.de

Nach einer Zusage durch die Pressestelle bekommen Sie Ihre Karte(n) ab dem 12.2. als Print@home-Ticket an Ihre E-Mail-Adresse zugestellt.

Programmhefte erhalten Sie am 22. Februar ab 17.00 Uhr, am Pressecounter im Foyer der Staatsoper und an den Folgeterminen am Vorderhauscounter gegen Vorlage Ihrer Pressekarte.

BALLETTABEND MIT WERKEN VON GEORGE BALANCHINE, MARCOS MORAU,
ANGELIN PRELJOCAJ UND XIE XIN

FAST FORWARD

SERENADE

Uraufführung: 1. März 1935, American Ballet, Adelphi Theater, New York

Choreografie: George Balanchine © The George Balanchine Trust

Musik: Peter Tschaikowsky (Serenade for Strings in C, Op. 48 (1880))

Kostüme: Karinska

Licht: Mark Stanley

Einstudierung: Judith Fugate

TOTENTANZ (Hamburgische Neufassung)

Uraufführung: 8. Oktober 2023, Triennale, Mailand

Choreografie: Marcos Morau

Sound Design und originale Musik: Clara Aguilar

Musik: Ghédaila Tazartés, The Bulgarian Voices Angelite, Harry Escott

Einstudierung: Valentin Goniot

ANNONCIATION

Uraufführung: Ballet Preljocaj (kreiert in einer Residenz am TNDI Châteauvallon, Toulon), Opéra de Lausanne, 26. September 1995

Choreographie: Angelin Preljocaj

Musik: Stéphane Roy (Crystal Music), Antonio Vivaldi (Magnificat)

Musikalische Interpretation: Ensemble international de Lausanne / Orchestre de Chambre de Lausanne – Michel Corboz (Musik vom Tonträger)

Kostüme: Nathalie Sanson

Licht: Jacques Chatelet

Einstudierung: Claudia De Smet

THE MOON IN THE OCEAN (Uraufführung)

Choreografie: Xie Xin

Musik: Sylvian Wang

Bühnenbild: Hu Yanjun

Kostüme: Li Kun

Licht: Gao Jie

Probenassistentin: Tu Yuchen

Künstlerischer Koordinator: Liu Zhonglei

Solist:innen und Ensemble des Hamburg Ballett

Musikalische Leitung: Katharina Müllner (Hausdebüt an der Hamburgischen Staatsoper)

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

FAST FORWARD wird unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper.

PRESSESTELLE DES HAMBURG BALLETT

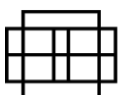
Martina Zimmermann (Leitung Kommunikation) / Friederike Adolph (in Elternzeit)

Tel. +49 (0)40 35 68 - 970

presse@hamburgballett.de

www.hamburgballett.de

Sollten Sie keine Pressemitteilungen des Hamburg Ballett mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an presse@hamburgballett.de.



HAMBURG
BALLETT



IMPRESSUM

Hamburgische Staatsoper GmbH · Große Theaterstraße 25 · 20354 Hamburg
Tel 040 35680 · Fax 040 3568456

Geschäftsführer: Jürgen Braasch, Nicolas Hartmann, Tobias Kratzer. Vorsitzender des
Aufsichtsrates: Senator Dr. Carsten Brosda, Sitz der Gesellschaft: Hamburg, Registergericht: AG
Hamburg, Registernummer: HRB 28198, Umsatzsteuer-ID: DE 118509784, Inhaltlich
Verantwortlich: Hamburgische Staatsoper GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung